Marktgemeinde **Wilfersdorf**

Verwaltungsbezirk **Mistelbach**

GZ. 2015/01

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Prüfungsausschusses und der weiteren Ausschüsse in der

konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

Datum **9. März 2015**
Ort **Liechtenstein Schloss Wilfersdorf**
Beginn: **19:00 Uhr**
Vorsitz **Hömstreit Hans Peter** als Altersvorsitzender *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeinde-vorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Tatzber Josef, Strasser Gerhard, Hager Johann, Maier Josef, Krammer Ing. Herwig, Graf Adolf, Strasser Sonja Elisabeth, Fritsch Monika, Huysza Dipl.Ing. Florian, Nießler MA. Katrin, Kohžina Josef, Weindl Herbert jun., Stahl Roman, Hertl David, Berger-König Rosa, Panzer Otmar, Bammer Rudolf Michael, Lamprecht Hans, Körbel Gabriele, Draxler Gunar

Entschuldigt sind abwesend:

.....

.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....

.....

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung **

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Wilfersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass von der Wahlpartei ÖVP ein Wahlvorschlag lautend auf Herrn **Josef Tatzber** eingelangt ist.

Für die Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel ausgegeben. Das Ausfüllen der Stimmzettel erfolgt in einem Nebenraum. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt einzeln und geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

An dieser Stelle erfolgt der Wahlvorgang

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied:	**Josef Tatzber**	**19**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied:	**Krammer Herwig, Ing.**	**2**	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josef Tatzber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt. Dieser nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

a) <u>Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte:</u>

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder

Es sind daher mindestens **5**, höchstens jedoch **7** Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:
Der Bürgermeister **Josef Tatzber** stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass für die nächste Funktionsperiode **ein Vizebürgermeister und fünf geschäftsführende Gemeinderäte** gewählt werden sollen.

Beschluss:
Der Beschluss fällt mehrheitlich durch Handzeichen.

Gegenstimmen: Hömstreit, Stahl, Hager, Körbel, Nießler, Berger-König, Lamprecht, Bammer

b) Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Wahlparteien:

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt folgende Zusammensetzung:

Wahlpartei	**Österreichische Volkspartei**	**(ÖVP)**	**4**	Mitglieder
Wahlpartei	**Sozialdemokratische Partei Österreichs**	**(SPÖ)**	**2**	Mitglieder

Der Bürgermeister **Josef Tatzber** gibt bekannt, dass aufgrund der Wahlarithmetik die **ÖVP** mit **4** Gemeinderäten und die **SPÖ** mit **2** Gemeinderäten im Gemeindevorstand vertreten sein können.

Antrag:
Der Bürgermeister **Josef Tatzber** schlägt vor, dass somit für die nächste Funktionsperiode **zwei Mitglieder der SPÖ, vier Mitglieder der ÖVP** als Geschäftsführende Gemeinderäte bestellt werden sollen.

Beschluss:
Der Beschluss fällt mehrheitlich durch Handzeichen.

Gegenstimmen: Hömstreit, Stahl, Hager, Körbel, Nießler, Berger-König, Lamprecht, Bammer

c) Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte:

Aufgrund der vorgegebenen Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**
Strasser Gerhard
Maier Josef
Krammer Herwig, Ing.
Huysza Florian, D.Ing.

Wahlpartei: **SPÖ**
Hager Johann
Hömstreit Hans Peter

Die Wahlpartei **Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)** hat keinen Wahlvorschlag erstattet.

An dieser Stelle erfolgt der Wahlvorgang

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Strasser Gerhard**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Maier Josef**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Krammer Herwig, Ing.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Huysza Florian, D.Ing.**	**20**	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Hager Johann**	**18**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Hömstreit Hans Peter**	**20**	Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Strasser Gerhard, Hager Johann, Maier Josef, Krammer Herwig, Hömstreit Hans Peter** und **Huysza Florian** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen auf Befragen die Wahl an.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO)

Der Vorsitzende berichtet, dass zwei Wahlvorschläge eingelangt sind:

von der Wahlpartei **ÖVP** lautend auf Herrn **Strasser Gerhard**

von der Wahlpartei **SPÖ** lautend auf Herrn **Hager Johann**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Strasser Gerhard**	**13**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Hager Johann**	**8**	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Strasser Gerhard** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **13**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher .....**5**..... Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	**Österreichische Volkspartei**	**(ÖVP)**	**3**	Mitglieder
Wahlpartei	**Sozialdemokratische Partei Österreichs**	**(SPÖ)**	**2**	Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**
Weindl Herbert jun.
Kohžina Josef
Panzer Otmar

Wahlpartei: **SPÖ**
Lamprecht Hans
Nießler Katrin, MA.

Die Wahlpartei **Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)** hat keinen Wahlvorschlag erstattet.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

An dieser Stelle erfolgt der Wahlvorgang

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Weindl Herbert jun.**	**21**	Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied	**Kohžina Josef**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Panzer Otmar**	**21**	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen:	**21**
ungültige Stimmen:	**0**
gültige Stimmen:	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Lamprecht Hans**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Nießler Katrin, MA**	**20**	Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Lamprecht Hans, Weindl Herbert jun., Kohžina Josef, Nießler Katrin** und **Panzer Otmar** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt und nehmen auf Befragen die Wahl an.

7. Wahl der sonstigen Ausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

a) <u>Festlegung der Anzahl und des Wirkungsbereiches der Ausschüsse:</u>

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in dieser Funktionsperiode sechs sonstige Ausschüsse vorgesehen sind und erläutert anschließend die einzelnen Wirkungsbereiche

Ausschuss I	**Soziales + Verwaltung**	Gemeinderat, Gemeindeamt, Personal, Bauhof, Vereine Verbände, Sonderpolizei, Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfe, familienpolitische Maßnahmen
Ausschuss II	**Schulwesen + Gesundheit**	Kindergärten, Volks-, Haupt-, Sonderschule, Polyt. Lehrg., Berufsschulen, Wissenschaft, Spielplätze, Sporteinrichtungen, Gesundheitsdienst, Krankenanstalten, Rotes Kreuz
Ausschuss III	**Bauwesen + Umweltschutz**	Bauverwaltung, Umweltschutz, Energieversorgung, Wirtschaftsförderung, Wohnbauförderung, Liegenschaften, Raumordnung
Ausschuss IV	**Straßenbau+Landwirtschaft**	Straßenbau und -erhaltung, Brücken, Straßenverkehr, Güterwege, Land- und Forstwirtschaft, Gewässer, Jagd
Ausschuss V	**Dienstleistungen**	Wasserleitung, Kanalisation, Kläranlage, Altstoffsammelzentrum, Straßenbeleuchtung
Ausschuss VI	**Kultur + Tourismus**	Musikhalle, Musikschule, Denkmäler, Brauchtum, Museum, kirchliche Anliegen, Friedhof, Fremdenverkehr, Parkanlagen, Rad- und Wanderwege

<u>Antrag:</u>
Der Bürgermeister **Josef Tatzber** stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass in der nächsten Funktionsperiode **sechs Ausschüsse mit den beschriebenen Aufgabenbereichen** eingesetzt werden sollen.
<u>Beschluss:</u>
Der Beschluss fällt einstimmig durch Handzeichen.

b) Festlegung der Anzahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anzahl der Ausschussmitglieder wie folgt festzulegen:

Ausschuss I	Soziales + Verwaltung	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**
Ausschuss II	Schulwesen + Gesundheit	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**
Ausschuss III	Bauwesen + Umweltschutz	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**
Ausschuss IV	Straßenbau + Landwirtschaft	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**
Ausschuss V	Dienstleistungen	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**
Ausschuss VI	Kultur + Tourismus	**1 Ausschussvorsitzender** **1 Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden** **4 weitere Ausschussmitglieder**

Antrag:
Der Bürgermeister **Josef Tatzber** stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass sämtliche Ausschüsse mit **sechs Ausschussmitgliedern (Vorsitzender, Stellvertreter, 4 weitere Mitgliedern** besetzt werden sollen.

Beschluss:
Der Beschluss fällt einstimmig durch Handzeichen.

c) Zuteilung der Vorsitzenden bzw. Vorsitzenden-Stellvertreter der Ausschüsse:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Zuteilung des Vorschlagsrechtes für den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter wie folgt festzulegen:

Ausschuss I	Soziales + Verwaltung	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**ÖVP** **SPÖ**
Ausschuss II	Schulwesen + Gesundheit	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**SPÖ** **ÖVP**
Ausschuss III	Bauwesen + Umweltschutz	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**ÖVP** **SPÖ**
Ausschuss IV	Straßenbau + Landwirtschaft	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**ÖVP** **SPÖ**
Ausschuss V	Dienstleistungen	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**SPÖ** **ÖVP**
Ausschuss VI	Kultur + Tourismus	Ausschussvorsitzender Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden	**ÖVP** **SPÖ**

Antrag:
Der Bürgermeister **Josef Tatzber** stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Vorschlagsrecht für die Vorsitzenden bzw. Stellvertretern der gebildeten Ausschüsse wie vorhin erläutert festzulegen.

Beschluss:
Der Beschluss fällt einstimmig durch Handzeichen.

d) Wahl der Ausschussmitglieder:

Zur Besetzung der einzelnen Ausschüsse wurden von den drei im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht und wie folgt zusammengestellt:

	ÖVP	SPÖ	FPÖ
I. Soziales + Verwaltung	**Maier Josef** **Hertl David, Akfm.** **Krammer Herwig, Ing.** **Strasser Sonja, Mag.**	**Nießler Katrin, MA.** **Stahl Roman**	
II. Schulwesen + Gesundheit	**Strasser Sonja, Mag.** **Fritsch Monika** **Panzer Otmar** **Kohžina Josef**	**Hager Johann** **Berger-König Rosa**	
III. Bauwesen + Umweltschutz	**Krammer Herwig, Ing.** **Kohžina Josef** **Panzer Otmar** **Weindl Herbert jun.**	**Stahl Roman** **Körbel Gabriele**	
IV. Straßenbau + Landwirtschaft	**Strasser Gerhard** **Fritsch Monika** **Graf Adolf** **Hertl David, Akfm.**	**Bammer Rudolf Michael** **Berger-König Rosa**	
V. Dienstleistungen	**Hertl David, Akfm.** **Graf Adolf** **Huysza Florian, D.Ing.**	**Hömstreit Hans Peter** **Bammer Rudolf Michael**	**Draxler Gunar**
VI. Kultur + Tourismus	**Huysza Florian, D.Ing.** **Weindl Herbert jun.** **Strasser Sonja, Mag.** **Kohžina Josef**	**Nießler Katrin, MA.** **Körbel Gabriele**	

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Fritsch Monika	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Nießler Katrin, MA.	(SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	**21**
ungültige Stimmen	**0**
gültige Stimmen	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Maier Josef**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Hertl David, Akfm.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Krammer Herwig, Ing.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Strasser Sonja, Mag.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Fritsch Monika**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Panzer Otmar**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Kohžina Josef**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Weindl Herbert jun.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Strasser Gerhard**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Graf Adolf**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Huysza Florian, D.Ing.**	**21**	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	**21**
ungültige Stimmen	**0**
gültige Stimmen	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Nießler Katrin, MA.**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Stahl Roman**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Hager Johann**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Berger-König Rosa**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Körbel Gabriele**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Hömstreit Hans Peter**	**21**	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	**Bammer Rudolf Michael**	**21**	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	**21**
ungültige Stimmen	**0**
gültige Stimmen	**21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	**Draxler Gunar**	**21**	Stimmzettel

Die nachstehend angeführten Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern der jeweiligen Ausschüsse gewählt:

I.	Soziales + Verwaltung	Maier Josef Hertl David, Akfm. Krammer Herwig, Ing. Strasser Sonja, Mag.	Nießler Katrin, MA. Stahl Roman	
II.	Schulwesen + Gesundheit	Strasser Sonja, Mag. Fritsch Monika Panzer Otmar Kohžina Josef	Hager Johann Berger-König Rosa	
III.	Bauwesen + Umweltschutz	Krammer Herwig, Ing. Kohžina Josef Panzer Otmar Weindl Herbert jun.	Stahl Roman Körbel Gabriele	
IV.	Straßenbau + Landwirtschaft	Strasser Gerhard Fritsch Monika Graf Adolf Hertl David, Akfm.	Bammer Rudolf Michael Berger-König Rosa	
V.	Dienstleistungen	Hertl David, Akfm. Graf Adolf Huysza Florian, D.Ing.	Hömstreit Hans Peter Bammer Rudolf Michael	Draxler Gunar
VI.	Kultur + Tourismus	Huysza Florian, D.Ing. Weindl Herbert jun. Strasser Sonja, Mag. Kohžina Josef	Nießler Katrin, MA. Körbel Gabriele	

8. Bestellungen für sonstige Funktionen

a) Bestellung Umweltgemeinderäte

Für die Funktion der Umweltgemeinderäte werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Kohžina Josef SPÖ: GR. Stahl Roman

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

b) Bestellung Bildungsgemeinderäte

Für die Funktion der Bildungsgemeinderäte werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Strasser Sonja, Mag. SPÖ: GR. Nießler Katrin MA.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

c) Bestellung Jugendgemeinderäte

Für die Funktion der Jugendgemeinderäte werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Weindl Herbert jun. SPÖ: gf.GR. Hager Johann

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

d) Ernennung Familiengemeinderat

Für die Funktion der Familiengemeinderätin wird vom Vorsitzenden Frau Sonja Strasser vorgeschlagen.

ÖVP: GR. Strasser Sonja, Mag.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nimmt die Vorgeschlagene die Ernennung an.

e) Bestellung Zeichnungsberechtigte

Für die Funktion der Zeichnungsberechtigten werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: Bgm. Tatzber Josef SPÖ: gf.GR. Hömstreit Hans Peter
ÖVP: gf.GR. Krammer Herwig, Ing. ÖVP: GR. Strasser Sonja

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

f) Bestellung Anordnungsbefugte

Für die Funktion der Zeichnungsberechtigten werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: Bgm. Josef Tatzber
ÖVP: Vizebgm. Gerhard Strasser

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

g) Bestellung Mitglieder der Disziplinarkommission

Als Mitglieder für die Disziplinarkommission bei der BH Mistelbach werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Maier Josef SPÖ: GR. Nießler Katin, MA.
ÖVP: gf.GR. Krammer Herwig, Ing.
ÖVP: GR. Hertl David, Akfm.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

h) Namhaftmachung Protokollführer

Für die Funktion der Protokollführer bei den Sitzungen des Gemeinderates werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: Vizebgm. Strasser Gerhard SPÖ: gf.GR. Hager Johann

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Funktion an.

i) Namhaftmachung Protokollunterfertiger

Für die Unterfertigung der Gemeinderatsprotokolle werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Krammer Herwig, Ing. SPÖ: GR. Nießler Katrin, MA.
FPÖ: GR. Draxler Gunar

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Funktion an.

j) Ernennung Ortsvertreter für Grundverkehrssachen (landw. Flächen)

Für die Funktion der Ortsvertreter werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

- Bullendorf GR. Graf Adolf 2193 Bullendorf, Bäckergasse 27
- Ebersdorf Bgm. Tatzber Josef 2185 Ebersdorf, Erdölstraße 52
- Hobersdorf Vizebgm. Strasser Gerhard 2193 Hobersdorf, Wienerstraße 40
- Wilfersdorf gf.GR. Maier Josef 2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 52-54

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Ernennung an.

9. Gemeindevertreter zur Entsendung

a) Bestellung der Vertreter bei der Hauptschulgemeinde Mistelbach

Als Vertreter bei der Hauptschulgemeinde werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Fritsch Monika
SPÖ: gf.GR. Hager Johann

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

b) Bestellung der Vertreter bei der Sonderschulgemeinde Mistelbach

Als Vertreter bei der Sonderschulgemeinde wird vom Vorsitzenden folgende Person vorgeschlagen:

SPÖ: GR. Berger-König Rosa

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nimmt die Vorgeschlagene die Bestellung an.

c) Bestellung der Vertreter beim Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang Mistelbach

Als Vertreter im Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang wird vom Vorsitzenden folgende Person vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Strasser Sonja, Mag.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nimmt die Vorgeschlagene die Bestellung an.

d) Bestellung des Vertreters beim Abfallwirtschaftsverband Mistelbach (GAUM)

Der Bürgermeister erklärt, dass er diese Tätigkeit auf Grund der Satzung des Gemeindeverbandes selbst wahrnehmen muss. Eine gesonderte Bestellung bzw. Annahme ist daher nicht erforderlich.

e) Bestellung der Vertreter beim Gemeindeverband „interkommunaler Wirtschaftspark A5“

Als Vertreter beim Gemeindeverband „Interkommunaler Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf“ werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

- Vorstand und Mitglied der Verbandsversammlung: ÖVP: Bgm. Tatzber Josef
- Vorstandsmitglieder: ÖVP: Vizebgm. Strasser Gerhard
  SPÖ: gf.GR. Hömstreit Hans Peter
- Prüfungsausschuss: SPÖ: Lamprecht Hans
  ÖVP: GR. Weindl Herbert jun.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

f) Bestellung der Vertreter beim Wasserverband Mistelbach-Laa

Als Vertreter für den Wasserverband Mistelbach-Laa werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. GR. Maier Josef
SPÖ: gf.GR. Hager Johann
ÖVP: GR. Kohžina Josef

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

g) Bestellung der Vertreter beim Wasserverband Drösing-Ebersdorf

Als Vertreter für den Wasserverband Drösing-Ebersdorf wird vom Vorsitzenden folgende Person vorgeschlagen:

ÖVP: GR. Hertl David, Akfm.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nimmt der Vorgeschlagene die Bestellung an.

h) Bestellung der Vertreter beim Musikschulverband „Staatz“

Als Vertreter beim Musikschulverband „Staatz“ werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

- Vorstandsmitglied: ÖVP: Bgm. Tatzber Josef
- Gemeindevertreter: SPÖ: GR. Lamprecht Hans

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

i) Bestellung der Vertreter beim Fremdenverkehrsverband „Östliches Weinviertel“

Als Vertreter bei diesem Gemeindeverband werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Huysza Florian, D.Ing. SPÖ: GR. Nießler Katrin, MA.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

j) Bestellung der Vertreter beim Gemeindeverband „Weinviertler Dreiländereck“

Als Vertreter bei diesem Gemeindeverband werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Huysza Florian, D.Ing. SPÖ: GR. Nießler Katrin, MA.
sowie WDE Obm-Stv. Huysza Johann

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

k) Bestellung der Vertreter beim Kultur- u. Tourismusverein „Liechtenstein Schloss Wilfersdorf“

Als Vertreter bei diesem Verein werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Huysza Florian, D.Ing. SPÖ: GR. Nießler Katrin MA.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

l) Bestellung der Vertreter bei der Veranstaltergemeinschaft „Schlossfestival“

Als Vertreter bei dieser Arbeitsgemeinschaft werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

ÖVP: gf.GR. Huysza Florian, D.Ing. SPÖ: gf.GR. Hager Johann

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

m) Bestellung der Vertreter beim NÖ Zivilschutzverband

Als Vertreter beim Zivilschutzverband werden vom Vorsitzenden folgende Personen vorgeschlagen:

- Zivilschutzbeauftragter: ÖVP: gf.GR. Maier Josef
- ZV-Beauftragter-Stellvertreter: SPÖ: GR. Stahl Roman

Auf Anfrage durch den Bürgermeister nehmen die Vorgeschlagenen die Bestellung an.

n) Ausübung der Funktion als Radweg-Beauftragter

Der Bürgermeister erklärt, dass er diese Tätigkeit selbst wahrnehmen möchte. Eine gesonderte Bestellung bzw. Annahme ist daher nicht erforderlich.

In weiterer Folge gibt der Vorsitzende die Termine für die nächsten Sitzungen bekannt und ersucht um entsprechende Terminplanung. Weiters ersucht die gebildeten Ausschüsse um Durchführung der Wahlen für die Vorsitzenden und deren Stellvertreter.

Danach ersucht der Klubsprecher der SPÖ-Fraktion um das Wort um Folgendes bekannt zu geben: Seitens seiner Fraktion wird das Ergebnis der Gemeinderatswahl zur Kenntnis genommen und dem Bürgermeister auch das Vertrauen ausgesprochen. Er betont, dass die SPÖ in der KG Wilfersdorf die stimmenstärkste Partei geworden ist, bedauert jedoch, dass die ÖVP leider nicht dasselbe Vertrauen entgegenbringt, weil sie der SPÖ in Wilfersdorf keinen Ortsvorsteher anbietet und ersucht den Bürgermeister um eine Stellungnahme.

Im Anschluss gibt der Bürgermeister bekannt, dass in drei Ortschaften jeweils die Ortsvorsteher ausgeschieden sind und er als Bürgermeister in der vierten KG diese Funktion ausgeübt hatte. Er begründet die Veränderung im Wesentlichen damit, dass bis auf weiteres ein neuer Weg beschritten werden soll und deshalb von der Bestellung von Ortsvorstehern vorerst Abstand genommen wird.

Abschließend dankt er allen Anwesenden für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und schließt die konstituierende Sitzung.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.
Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Unterschriften:

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Die weiteren Mitglieder des Gemeinderates: